NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 30.01.2024
Beginn:	18:15 Uhr
Ende	20:38 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Korpan, Stefan

Stadtratsmitglieder

Abt, Christian
Bocksberger, Markus
Disl, Ferdinand
Eberl, Jack
Eilert, John
Engel, Kerstin, Dr.
Frohwein-Sendl, Ute
Fügener, Sebastian
Geiger, Christine
Jabs, Armin
Janner, Martin
Kammel, Rüdiger
Keller, Thomas
Leinweber, Adrian

Das Stadtratsmitglied Herr Leinweber war beim TOP Ö 4 abwesend.

Lenk, Hardi
Probst, Maria
Sacher, Wolfgang
Trifunovic, Aleksandar
Völker-Rasor, Anette, Dr.
von Platen, Katharina
Yerli, Bayram

Schriftführerin

Koller, Daniela

Verwaltung

Bodendieck, Joachim
Klement, Justus
Markert, Marika
Reis, Roman
van Eijk, Monique
Wippermann, Carl

Abwesende und entschuldigte Personen:

Stadtratsmitglieder

Schmid, Martin
Schmuck, Ludwig
Zehetner, Elke

Verwaltung:
Kapfer-Arrigton, Thomas

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Erster Bürgermeister Stefan Korpan: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	1/016/2024
2	Genehmigung der Niederschriften vom 28.11.2023, 12.12.2023 und 18.12.2023	1/011/2024
3	Mitteilungen	
3.1	Vorstellung zum weiteren Vorgehen des Mobilitätskonzeptes der Stadt Penzberg	6/003/2024
3.2	Hannis Eismärchen: Abschlussbericht	5/002/2024
3.3	Art. 52 Abs. 3 GO: Mitteilung von Tagesordnungspunkten bei denen der Grund für die Geheimhaltung weggefallen ist	1/027/2024
3.4	Mitteilungen der Verwaltung	1/017/2024
4	Ausschuss für Verwaltungs-, Finanz- und Sozialangelegenheiten: Änderung der Mitglieder der CSU Stadtratsfraktion	1/239/2018/1
5	Referent für Feuer- und Katastrophenschutz: Ernennung von Herrn Christian Abt	1/028/2024
6	Gebührensatzung für die Benutzung der Museen der Stadt Penzberg (Museumsgebührensatzung): Erlass der 1. Änderungssatzung	5/001/2024

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Erster Bürgermeister Stefan Korpan: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vortrag:

Der Erste Bürgermeister Stefan Korpan begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie Pressevertreter und eröffnet die öffentliche Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und stellt an die Stadtratsmitglieder die Frage, welche Änderungswünsche, Ergänzungen oder Einwände es zur öffentlichen Tagesordnung gibt.

Zur Kenntnis genommen

2 Genehmigung der Niederschriften vom 28.11.2023, 12.12.2023 und 18.12.2023

1. Vortrag:

Der Erste Bürgermeister Stefan Korpan stellt an die Stadtratsmitglieder die Frage, welche Änderungswünsche, Ergänzungen oder Einwände es zu den Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 28.11.2023, 12.12.2023 und 18.12.2023 gibt.

2. Sitzungsverlauf:

Es erfolgen keine Einwände. Die Niederschriften gelten somit als angenommen.

Zur Kenntnis genommen

3 Mitteilungen

3.1 Vorstellung zum weiteren Vorgehen des Mobilitätskonzeptes der Stadt Penzberg

Vortrag:

Innerhalb der Stadtratssitzung werden Frau Zeidler (PTV Transport Consult GmbH) und Frau Pucher (Dialogwerke) das weitere Vorgehen zum Mobilitätskonzept der Stadt Penzberg erläutern.

Die Auftaktveranstaltung für das Beteiligungs- bzw. Mobilitätskonzept ist am 21. Februar 2024 in der Stadthalle der Stadt Penzberg geplant.

Einer erste Regionalsitzung wird am 08. Februar 2024 online erfolgen.

Die Präsentation ist dem Anhang zu entnehmen.

Zur Kenntnis genommen

Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

3.2 Hannis Eismärchen: Abschlussbericht

1. Vortrag:

Frau Engel berichtet über die Eismärchen-Saison 2023/24.

2. Sitzungsverlauf:

Die Fraktionsvorsitzende der CSU Stadtratsfraktion, Frau Probst, bedankt sich bei Frau Engel. Sie regt an, im nächsten Jahr die Eisfläche zu vergrößern, größere Container für den Aufenthaltsbereich (Kasse / Umkleide) bereitzustellen und das Eismärchen musikalisch zu umrahmen.

Das Stadtratsmitglied der BfP Stadtratsfraktion regt an, einen Spendenaufruf zu starten. Die Spende soll dann zweckgebunden zur Finanzierung verwendet werden.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD Stadtratsfraktion, Herr Leinweber, empfiehlt, mehr Werbung für die Ehrenamtskarte zu machen und auf den ermäßigten Eintritt für Besitzer dieser Karte hinzuweisen.

Der Fraktionsvorsitzende der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Herr Eilert, merkt an, dass bei der Abrechnung die internen Kosten sowie die Stromkosten fehlen. Außerdem war in seinen Augen der Umkleidebereich zu klein.

Das Stadtratsmitglied der CSU Stadtratsfraktion, Herr Abt, schlägt vor, bei den Vereinen bzgl. dem Kassendienst anzufragen. Als Gegenleistung könnte ein Punktekonto für die Vereine eingeführt werden.

Frau Engel bedankt sich abschließend noch einmal bei allen Stadtratsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung.

Zur Kenntnis genommen

Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

3.3 Art. 52 Abs. 3 GO: Mitteilung von Tagesordnungspunkten bei denen der Grund für die Geheimhaltung weggefallen ist

Vortrag:

Sitzung des Stadtrates am 28.11.2023:

NÖ 5: Mobilitätskonzept: Vergabe unter Berücksichtigung geänderter Förderbedingungen

Der Stadtrat beschloss die Beautragung der PTV Transport Consult GmbH zu einem Honorarangebotswert des Büros (PTV Transport Consult GmbH) für alle Arbeitspakete inkl. optionaler Leistungen, Nebenkosten und einem Ansatz für Leistungen auf Stundenbasis.

In diesem Zusammenhang beschloss der Stadtrat die Übernahme eines erhöhten Eigenanteils und die maximale Fördersumme von 100.000,-- € für die Erstellung des Mobilitätskonzeptes für das Förderprogramm „KommKlimaFör“ abzurufen.

Der Stadtrat beschloss ferner die Verwaltung zu beauftragen, die erforderlichen Haushaltsmittel bei der Haushaltsstelle 1141.6556 im Haushaltsplan 2024 einzustellen.

NÖ 6: Wohngebiet Birkenstraße West: Vergabe der Bauleistung Parkettarbeiten in Zeile 3 und 4

Der Stadtrat der Stadt Penzberg beschloss die Firma Bembé Parkett GmbH & Co. KG, mit den ausgeschriebenen Leistungen für das Gewerk LV 111-2 Bodenbelagsarbeiten (Zeile 3 und 4) zu beauftragen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel hierfür sind unter der HHST 1.8813.9400 im städtischen Nachtragshaushalt für 2023 und den Mittelanforderungen des Haushaltes 2024 enthalten.

NÖ 8: Straßenbeleuchtung: Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - Vergabe

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für die Umrüstung und Modernisierung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet an die Firma Bayernwerk Netz GmbH aus Regensburg zu vergeben.

Der Auftrag umfasst das Stadtgebiet ohne den Anteil der Innenstadt. Die Ausführung ist in den nächsten Monaten geplant.

Sitzung des Stadtrates am 12.12.2023:

NÖ 4: Neugestaltung von Sigmund- und Gustavstraße: Beratung über Kostenbeteiligung für Straßenbau

Der Stadtrat hat die Kostenübernahme gegenüber dem KU Stadtwerke Penzberg im Projekt „GEP-Maßnahme Karlstraße, Sigmundstraße, Gustavstraße und Philippstraße“ zzgl. der dafür notwendigen Planungskosten beschlossen. Die Kosten beinhalten nicht den Bereich der Gustavstraße.

Die Kosten der Maßnahme fallen in den Haushaltsjahren 2024, 2025 und 2026 an und sind auf der Haushaltstelle 1.6152.9500 in den städtischen Haushalt einzustellen.

NÖ 5: Kreditaufnahme

Der Stadtrat hat beschlossen von einer Kreditaufnahme zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages

2023 Abstand zu nehmen und die Übernahme eines Jahresfehlbetrages in das neue Haushaltsjahr 2024 in Abstimmung mit der Rechtsaufsichtsbehörde zu prüfen.

Zur Kenntnis genommen

3.4 Mitteilungen der Verwaltung

1. Vortrag:

a) Termine:

Donnerstag, 01.02.2024	Ausschusses für Verwaltungs-, Finanz und Sozialangelegenheiten Rathaus, Großer Sitzungssaal Beginn: 18.15 Uhr
Dienstag, 20.02.2024	Bau-, Mobilitäts- und Umweltausschuss Rathaus, Großer Sitzungssaal Beginn: 18:15 Uhr
Dienstag, 27.02.2024	Sitzung des Stadtrats Rathaus, Großer Sitzungssaal Beginn: 18:15 Uhr

Weitere Termine für die Haushaltsberatungen werden in der Sitzung bekannt gegeben.

b) Antrag CSU über Einführung einer Penzberger Christkindlmarkt-Tasse

Am 11.01.2024 ging bei der Verwaltung folgender Antrag ein:

Christlich-Soziale Union

CSU

CSU Fraktion im Stadtrat Penzberg • Hochfeldstr. 41 • 82377 Penzberg

An
Herrn Ersten Bürgermeister Stefan Korpan

Penzberg, den 11.01.2024

Antrag: Einführung einer Penzberger Christkindlmarkt-Tasse

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

die CSU Fraktion bittet um Behandlung des folgenden Antrags in einer der nächsten Stadtratssitzungen:

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Stadt Penzberg beschließt, eine einheitliche Tasse für den Christkindlmarkt zu entwickeln und den Budenbetreibern mit einem geeigneten Pfandsystem in ausreichender Zahl zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Viele Christkindlmärkte – nicht nur in der Umgebung – haben sie bereits, eine offizielle Christkindlmarkttasse. Durch die Vereinheitlichung ist es möglich, mit der Tasse von Stand zu Stand zu gehen und sich auffüllen zu lassen, ohne jedes Mal die Tasse zurückgeben zu müssen. Letztendlich wird dadurch auch weniger gespült, was unserer Umwelt zugutekommt.

Es soll eine Grundversion geben sowie jedes Jahr eine Sammeledition mit einem zuvor ausgewählten Motiv. Hier könnten die Kindergärten und Grundschulen im Rahmen eines Wettbewerbs beteiligt werden. Darüber hinaus ist eine Christkindlmarkttasse identitätsstiftend und wäre eine Bereicherung für den schönen Weihnachtsmarkt.

Die Tasse kann käuflich erworben werden, was dazu beiträgt, die Unkosten zu senken. Man könnte aber auch darüber nachdenken, diesen Betrag (oder einen Teilbetrag davon) zu spenden und in unsere Bürgerstiftung fließen zu lassen.

CSU Fraktion im Stadtrat **PENZBERG**

Fraktionsvorsitzende
Maria Probst
Hochfeldstr. 41
82377 Penzberg

Telefon: 08856 – 92 10 12
Telefax: 08856 – 92 10 11
Email: Maria.probst@csu-penzberg.de

Wir bitten die Fraktionen im Stadtrat der Stadt Penzberg, diesen Antrag zu unterstützen.

Maria Probst
CSU Fraktionsvorsitzende

Im Namen der CSU-Fraktion

- Seite 2

2. Sitzungsverlauf:

c) Haushalt:

Der Erste Bürgermeister, Herr Korpan, ergänzt bei den Terminen, dass im Februar voraussichtlich pro Woche eine Sitzung des Ausschusses für Verwaltungs- Finanz- und Sozialangelegenheiten stattfinden wird.
Außerdem teilt er mit, dass für die Sitzung des Ausschusses für Verwaltungs- Finanz- und Sozialangelegenheiten am Donnerstag, 01.02.2024, ein Antrag vom Stadtratsmitglied Herrn Sacher vorliegt, den Tagesordnungspunkt NÖ 4 (Haushaltsberatungen 2024) im öffentlichen Teil zu behandeln. Bei der Sitzung wird Herr Anton Demmel anwesend sein, um ihn zur Haushaltsaufstellung hinzuzuziehen. In dieser Sitzung sollen die Themen Mieten / Pachten, das Kommunalunternehmen Stadtwerke Penzberg (Zuschüsse) und der Verwaltungs- und Vermögenhaushalt des Bauamts thematisiert werden.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD Stadtratsfraktion, Herr Leinweber, ist mit dem Antrag von Herrn Sacher nicht einverstanden. Der Haushalt liegt den Stadtratsmitgliedern erst wenige Tage vor und darum ist er der Meinung, dass eine erste grundlegende Diskussion bzw. eine Meinungsbildung zunächst in nichtöffentlicher Sitzung stattfinden sollte.

Das Stadtratsmitglied der BfP Stadtratsfraktion, Herr Sacher, ergänzt zu seinem Antrag, dass nur die Abgrenzung zwischen Pflichtaufgaben und freiwilligen Aufgaben besprochen werden soll und nicht über Bereiche, die sich tragen (wie z. B. das Eismärchen). Er bittet um Vorschläge von Seiten der Verwaltung, bei welchen Positionen Ausgaben reduziert werden können.

Das Stadtratsmitglied der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Frau Dr. Engel, bittet in diesem Zusammenhang um eine Exelliste mit den Investitionskosten für die Sitzung am Donnerstag.

d) Landesgartenschau:

Der Fraktionsvorsitzende der Stadtratsfrakton Bündnis 90 / Die Grünen, Herr Eilert, erachtet die Broschüre für die Landesgartenschau zum jetzigen Zeitpunkt als nicht sinnvoll und als Geldverschwendung.
Der Fraktionsvorsitzende der SPD Stadtratsfraktion, Herr Leinweber, teilt hierzu mit, dass es bereits positive Reaktionen aus der Bevölkerung gibt.

e) Heilpädagogischer Hort:

Der Fraktionsvorstizende der SPD Stadtratsfraktion, Herr Leinweber, teitl mit, dass der heilpädagoische Hort nach dem Wasserschaden übergangsweise im städtischen Kindergarten untergekommen ist. Er bedankt sich beim städitischen Kindergarten und der Verwaltung für die schnelle Lösung und Umsetzung.

f) Jugendzentrum:

Das Stadtratsmitglied der Stadtratsfraktion Penzberg Miteinander, Frau Dr. Völker-Rasor, berichtet als Jugendreferentin kurz zum Jahresbericht des Jugendzentrums Penzberg. Sie bedankt sich beim Team des JuZe´s für die großartige Arbeit.

h) „Penzberg bleibt bunt, Stadt der 100 Nationen“:

Das Stadtratsmitglied der SPD Stadtratsfraktion, Herr Keller, teilt mit, dass am Sonntag, 04.02.2024, eine Kundgebung und Demonstration zum Thema „Penzberg bleibt bunt – Vereint

in Vielfalt und Toleranz“ stattfindet. Beginn ist 14:00 Uhr am Stadtplatz. Er bedankt sich bei der Presse, allen Parteien und Gruppierungen für die Unterstützung.

Zur Kenntnis genommen

4 Ausschuss für Verwaltungs-, Finanz- und Sozialangelegenheiten: Änderung der Mitglieder der CSU Stadtratsfraktion

1. Vortrag:

Der Stadtrat hat neben dem Rechnungsprüfungsausschuss, die Ausschüsse für Bau-, Mobilitäts- und Umweltangelegenheiten sowie Verwaltung-, Finanz- und Sozialangelegenheiten gebildet. Die Besetzung erfolgt durch die, den Stadtrat bildenden Fraktionen gemäß ihren Vorschlägen. Die Anzahl der Ausschussmitglieder je Stadtratsfraktion richtet sich nach dem Verhältnis ihrer Sitzstärke im Stadtrat.

Die CSU Stadtratsfraktion ist mit Nachricht vom 23.01.2024 an die Verwaltung herangetreten und beantragt folgend Änderungen bei der Besetzung des Ausschusses für Verwaltungs-, Finanz- und Sozialangelegenheiten:

	Ausschussmitglied	**Erster Stellvertreter**	**Zweiter Stellvertreter**
Bisherige Besetzung	Abt, Christian	Trifunovic, Aleksandar	Schmid, Martin
Bisherige Besetzung	Geiger, Christine	Probst, Maria	Schmuck, Ludwig

	Ausschussmitglied	**Erster Stellvertreter**	**Zweiter Stellvertreter**
Neue Besetzung	Abt, Christian	Trifunovic, Aleksandar	*Geiger, Christine*
Bisherige Besetzung	*Schmid, Martin*	Probst, Maria	Schmuck, Ludwig

Nachdem das Vorschlagsrecht für die Neubesetzung der CSU Stadtratsfraktion obliegt, ist die Bestellung einer anderen, als der von ihr vorgeschlagenen Person nicht zulässig (Art 33 Abs. 1 GO). Der Stadtrat ist also an die Vorschläge gebunden und hat einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

2. Beschlussantrag der Verwaltung:

Der Stadtrat beschließt die Benennung des Stadtratsmitgliedes Herrn Martin Schmid (CSU) als Mitglied im Ausschuss für Verwaltungs-, Finanz- und Sozialangelegenheiten und die Benennung des Stadtratsmitgliedes Frau Christine Geiger (CSU) als zweite Vertreterin des Mitgliedes Herrn Christian Abt (CSU) im Ausschuss für Verwaltungs-, Finanz-und Sozialangelegenheiten, jeweils auf Vorschlag der CSU Stadtratsfraktion.

3. Beschluss:

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

5 Referent für Feuer- und Katastrophenschutz: Ernennung von Herrn Christian Abt

1. Vortrag:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30.06.2020 gem. seiner GeschO für bestimmte Aufgabengebiete, Referate zur Wahrnehmung seiner Interessen gebildet und dafür aus seinen Reihen Referenten bestellt. In der darauffolgenden Verteilung der einzelnen Bereiche einigte sich das Gremium darauf, allen 24 Stadtratsmitgliedern die Möglichkeit zu eröffnen, zumindest einen Tätigkeitsbereich zu übernehmen.

Herr Christian Abt von der CSU Stadtratsfraktion hat bis dato die Funktion als Referent für Sport inne und ersucht nun um einen Wechsel bei der Referententätigkeit. Die CSU Stadtratsfraktion beantragt deshalb die Übertragung des Referats für Feuer- und Katastrophenschutz auf Herrn Christian Abt.

2. Beschlussantrag der Verwaltung:

Der Stadtrat beschließt auf Vorschlag der CSU Stadtratsfraktion, das Stadtratsmitglied Herrn Christian Abt anstelle als Sportreferent künftig als Referent für Feuer- und Katastrophenschutz zu benennen.

3. Sitzungsverlauf:

Das Stadtratsmitglied der BfP Stadtratsfraktion sieht hier einen Interessenskonflikt. Herr Abt ist ehemaliger Kommandant und seine Frau ist aktuell Kommandantin, dass sei nicht gut, darum wird er dagegen Stimmen.
Das Stadtratsmitglied der Stadtratsgruppierung FLP, Herr Eberl, ist der Meinung, dass Herr Abt als Zugführer und Stadtratsmitglied viel näher als ein anderer an der Thematik dran ist. Er befürwortet den Referentenwechsel.
Auch der Fraktionsvorsitzende der SPD Stadtratsfraktion, Herr Leinweber, sieht hier keine Probleme.

4. Beschluss:

Mehrheitlich beschlossen Ja 21 Nein 1 (StR Sacher)

6 Gebührensatzung für die Benutzung der Museen der Stadt Penzberg (Museumsgebührensatzung): Erlass der 1. Änderungssatzung

1. Vortrag:

Die Gebühren für das Museum Penzberg – Sammlung Campendonk wurde zuletzt mit der Gebührensatzung vom 31.01.2017 festgelegt.

Die Anhebung der Gebühren im Museum Penzberg – Sammlung Campendonk sowie in geringerem Maße im Bergwerksmuseum Penzberg sind deshalb nicht nur notwendig, sondern zudem längst überfällig. Dabei spielen vor allem äußere Faktoren eine Rolle: Die bestehende Inflation betrifft sowohl die Energiekosten des Museums wie die Kosten für Honorarkräfte in der Kunstvermittlung. Gleichzeitig wurden seit 2016 mehrfach die Tarife für Beschäftigte im öffentlichen Dienst angehoben, so dass auch die städtischen Personalkosten stetig stiegen. Im Vergleich mit den Entgelten in den umliegenden Museen der MuSeenLandschaft Expressionismus (Buchheim Museum, Franz Marc Museum, Schlossmuseum Murnau und Lenbachhaus) sind die Gebühren der Penzberger Museen sehr niedrig. Die letzte Gebührenerhöhung fand 2017 statt. Eine Gebührenerhebung nach sieben Jahren erscheint angemessen und vertretbar. Anhand der Größe und Lage der Penzberger Museen ist eine Orientierung an den Häusern in Kochel und Murnau sinnvoll.

Der nachfolgenden Übersicht zeigt einen Auszug der Gebühren der MuSeenLandschaft Expressionismus im Vergleich zum Museum Penzberg – Sammlung Campendonk:

Museum	**Eintritt regulär**	**Führung**	**Fremdsprache**	**Direktorenführung**	**Schul-klassen**
Museum Penzberg (aktuell)	**7,00 €**	**80,00 €**	**100,00 €**	**120,00 €**	**60,00 €**
Vorschlag	**8,00 €**	**90,00 €**	**110,00 €**	**200,00 €**	**70,00 €**
Franz Marc Museum Kochel	9,50 €	90,00 €	110,00 €	200,00 €	90,00/ 120,00 €
Schloßmuseum Murnau	10,00 €	90,00 €	110,00 €	250,00 €	30,00/ 50,00 €
Lenbachhaus München	12,00 €	110,00/ 130,00 €	120,00/ 140,00 €	k. A.	k. A.
Buchheim Museum Bernried	13,00 €	150,00 €	180,00 €	250,00 €	110,00 €

§ 5 „Gebührenarten und Gebührenhöhe“ der Gebührensatzung soll wie folgt abgeändert werden.

1) Für die Besichtigung des Museum Penzberg – Sammlung Campendonk werden Gebühren wie folgt festgesetzt:

1. Eintritt:	Bisher	Künftig
• Besucher ab dem 17. Lebensjahr pro Person	7,00 €	8,00 €
• Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren	3,00 €	3,50 €

• Kinder unter 6 Jahre	frei	frei
• Familien und alleinerziehende Eltern mit eigenen Kindern	15,00 €	s. u.

2. Ermäßigungen:	Bisher	Künftig
• Schüler/Studenten ab 17 Jahre	4,00 €	4,50 €
• Behinderte (ab 70%, künftig 50% mit Ausweis)	4,00 €	5,00 €
• Einheimische Besucher ab dem 17. Lebensjahr	6,00 €	7,00 €
• Werdenfels-Ticket der DB	6,00 €	7,00 €
• Kombikarte MLE (MLE = Museumslandschaft Expressionismus)	6,00 €	6,50 €
• Königscard	gem. Rückvergütung	gem. Rückvergütung
• Mitglieder des Freundeskreises Campendonk	6,00 €	7,00 €
• Familienkarte	15,00 €	16,00 €
• Jahreskarte	20,00 €	25,00 €

3. Gruppenermäßigungen:	Bisher	Künftig
• Schulklassen pro Person ohne Workshop/Führung	1,00 €	1,00 €
• Gruppen (ab 10 Personen) pro Person	6,00 €	7,00 €
• Einheimische Besucher ab dem 17. Lebensjahr	6,00 €	s. o.

4. Führungen:	Bisher	Künftig
• ohne Anmeldung jeweils Sonntag um 11.00 Uhr und Donnerstag um 16.00 Uhr		
– für Einzelbesucher zzgl. Eintritt nach 1. oder 2.	5,00 €	5,00 €
– für Mitglieder des Freundeskreis Campendonk, mit Eintritt nach 2.	frei	frei
• für Gruppen bis 20 Personen nach Voranmeldung, zzgl. Eintritt nach 3.		
– deutsch	80,00 €	90,00 €
– Fremdsprache	100,00 €	110,00 €
• Kuratorenführung zzgl. Eintritt nach 3.	100,00 €	200,00 €
• Schülerführung inkl. Eintritt	60,00 €	70,00 €

5. Nutzung des Museums für externe Veranstaltungen:	Bisher	Künftig
• ohne Personaleinsatz und Bereitstellung von technischem Equipment		
– bis zu drei Stunden	30,00 €	entfällt
– ganzer Tag	50,00 €	entfällt
• mit technischem Equipment		
– bis zu drei Stunden	50,00 €	entfällt
– ganzer Tag	150,00 €	entfällt
• mit Museumspersonal		
– bis zu drei Stunden zusätzlich pro Person	100,00 €	entfällt

– ganzer Tag zusätzlich pro Person	300,00 €	entfällt
• Pro Stunde		80,00 €

2) Für die Besichtigung des Bergwerksmuseums werden Gebühren wie folgt festgesetzt:

1. Eintritt:

• Besucher ab dem 17. Lebensjahr pro Person	4,00 €	4,00 €
• Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren	2,00 €	2,00 €
• Kinder unter 6 Jahre	frei	frei
• Familien und alleinerziehende Eltern mit eigenen Kindern	8,00 €	s. u.

2. Ermäßigungen:

• Schüler/Studenten ab 17 Jahre	3,00 €	3,00 €
• Behinderte (ab 70% mit Ausweis)	3,00 €	3,00 €
• Kombikarte MLE (MLE = Museumslandschaft Expressionismus)	3,00 €	3,00 €
• Familienkarte		8,00 €
• Jahreskarte ~~inkl. Glückaufmarke~~	20,00 €	20,00 €

3. Führungen:	Bisher	Künftig
• für angemeldete Gruppen zzgl. Eintritt nach 1. oder 2.	50,00 €	70,00 €
• Schülerführung inkl. Eintritt	50,00 €	70,00 €

3) Verbundkarte:

Der Erwerb einer Verbundkarte für das Stadtmuseum Penzberg – Sammlung Campendonk und das Bergwerksmuseum berechtigt am gleichen Tag zur Benutzung beider Museen.	Bisher	Künftig
• Besucher ab dem 17. Lebensjahr pro Person	10,00 €	11,00 €
• Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren	5,00 €	6,00 €
• Kinder unter 6 Jahre	frei	frei
• Familien und alleinerziehende Eltern mit eigenen Kindern	22,00 €	entfällt

2. Beschlussantrag der Verwaltung:

Der Stadtrat beschließt den Erlass der nachfolgenden 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Museen der Stadt Penzberg:

1. Änderungssatzung
Zur Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Museen der Stadt Penzberg (Museumsgebührensatzung)

§ 1

§ 4 Gebührenberechnung erhält folgende Fassung:

„1) Für die Besichtigung des Museums Penzberg – Sammlung Campendonk werden Gebühren wie folgt festgesetzt:

1. Eintritt:

Besucher ab dem 17. Lebensjahr pro Person	8,00 €
Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahre	3,50 €
Kinder unter 6 Jahre	Frei

2. Ermäßigungen:

Schüler/Studenten ab 17 Jahre	4,50 €
Behinderte (ab 50 % mit Ausweis)	5,00 €
Einheimische Besucher ab dem 17. Lebensjahr	7,00 €
Werdenfels-Ticket der DB	7,00 €
Kombikarte MLE (MLE = Museumslandschaft Expressionismus)	6,50 €
Königscard	gem. Rückvergütung
Mitglieder des Freundeskreises Campendonk	7,00 €
Familienkarte	16,00 €
Jahreskarte	25,00 €

3. Gruppenermäßigungen:

Schulklassen pro Person ohne Workshop/Führung	1,00 €
Gruppen (ab 10 Personen) pro Person	7,00 €

4. Führungen:

ohne Anmeldung jeweils Sonntag um 11.00 Uhr

- für Einzelbesucher zzgl. Eintritt nach 1. oder 2.	5,00 €
- für Mitglieder des Freundeskreises Campendonk, mit Eintritt nach 2.	frei

für Gruppen bis 20 Personen nach Voranmeldung, zzgl. Eintritt nach 3.

- Deutsch	90,00 €
- Fremdsprache	110,00 €

Kuratorenführung zzgl. Eintritt nach 3.	200,00 €
Schülerführung inkl. Eintritt	70,00 €

5. Nutzung des Museums für externe Veranstaltungen:

Pro Stunde	80,00 €

2) Für die Besichtigung des Bergwerksmuseums werden wie folgt Gebühren festgesetzt:

1. Eintritt:

Besucher ab dem 17. Lebensjahr pro Person	4,00 €

Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahre	2,00 €
Kinder unter 6 Jahre	Frei

2. Ermäßigungen:

Schüler/Studenten ab 17 Jahre	3,00 €
Behinderte (ab 50 % mit Ausweis)	3,00 €
Kombikarte MLE (MLE = Museumslandschaft Expressionismus)	3,00 €
Familienkarte	8,00 €
Jahreskarte	20,00 €

3. Führungen:

Für angemeldete Gruppen zzgl. Eintritt nach 1. oder 2.	70,00 €
Schülerführung inkl. Eintritt	70,00 €

3) Verbundkarte:
Der Erwerb einer Verbundkarte für das Stadtmuseum Penzberg – Sammlung Campendonk und das Bergwerksmuseum berechtigt am gleichen Tag zur Benutzung beider Museen.

Besucher ab dem 17. Lebensjahr pro Person	11,00 €
Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren	6,00 €
Kinder unter 6 Jahre	Frei“

§ 2

Diese Änderungssatzung trifft zum 23.03.2024 in Kraft.

Penzberg, den 01.03.2024
Stadt Penzberg

Stefan Korpan
Erster Bürgermeister

3. Sitzungsverlauf:

Das Stadtratsmitglied der CSU Stadtratsfraktion, Herr Trifunovic, schlägt vor, die Eintrittspreise für Besucher des Museums Penzberg – Sammlung Campendonk mit der Ehrenamtskarte auf 5,00 € und für Besucher ab dem 17. Lebensjahr auf 10,00 € festzulegen. Außerdem schlägt er vor, für die Besichtigung des Bergwerksmuseums ebenfalls die Ehrenamtskarte zu berücksichtigen. Hier spricht er sich für einen Eintrittspreis von 3,00 € aus.

Der Fraktionsvorsitzende der BfP Stadtratsfraktion, Herr Jabs, regt eine regelmäßige Erhöhung in Maßen, anstelle von sprunghaften Gebührensteuerungen an.

Das Stadtratsmitglied der SPD Stadtratsfraktion, Herr Keller, schlägt vor, einen Prozentsatz festzulegen, nachdem alle Gebühren der Stadt Penzberg einheitlich erhöht werden. Dies würde eine Einheitlichkeit herstellen.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD Stadtratsfraktion, Herr Leinweber, beantragt einen kostenlosen Eintritt in allen Museen für die Ehrenamtskarteninhaber.
Hierzu entgegnet der Fraktionsvorsitzende der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Herr Eilert, dass man Penzberg nicht mit den staatlichen Museen vergleichen könne.

Das Stadtratsmitglied der BfP Stadtratsfraktion, Herr Sacher, regt an, den damaligen Gedanken, das Museum in eine Stiftung übergehen zu lassen, wieder aufzunehmen.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion, Herr Leinweber, merkt an, dass der ursprünglichen Vorgabe, das Defizit auf 500.000,00 € zu begrenzen nicht gefolgt wurde. Einem jetzigen Defizit von 890.000,00 € kann er nicht zustimmen.

4. Beschluss:

a) Der Stadtrat beschließt, für die Besichtigung des Museums Penzberg – Sammlung Campendonk den Eintrittspreis für Besucher ab dem 17. Lebensjahr auf 10,00 € festzulegen.

Abstimmungsergebnis Ja 9 Nein 13 (StRe Dr. Engel, von Platen, Fügener, Eilert, Bocksberger, Frohwein-Sendl, Dr. Völker-Rasor, Janner, Jabs, Sacher, Kammel, Eberl, Disl)

Der Beschluss gilt als mehrheitlich abgelehnt.

b) Der Stadtrat beschließt, für die Besichtigung des Museums Penzberg – Sammlung Campendonk einen kostenlosen Eintritt für Besucher mit Ehrenamtskarte.

Mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 9 (Erster Bürgermeister, StRe Probst, Geiger, Abt, Trifunovic, von Platen, Frohwein-Sendl, Dr. Völker-Rasor, Sacher)

c) Der Stadtrat beschließt, für die Besichtigung des Bergwerksmuseums einen kostenlosen Eintritt für Besucher mit Ehrenamtskarte.

Mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 4 (StRe Leinweber, Lenk, Yerli, Keller)

d) Der Stadtrat beschließt, für die Besichtigung des Museums Penzberg – Sammlung Campendonk den Eintrittspreis für Besucher ab dem 17. Lebensjahr auf 8,00 € festzulegen und für die Besichtigung des Museums Penzberg – Sammlung Campendonk, sowie für das Bergwerksmuseum einen kostenlosen Eintritt für Besucher mit Ehrenamtskarte

Mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 4 (StRe Leinweber, Lenk, Yerli, Keller)

Der Stadtrat beschließt den Erlass der nachfolgenden 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Museen der Stadt Penzberg:

1. Änderungssatzung
Zur Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Museen der Stadt Penzberg (Museumsgebührensatzung)

§ 1

§ 4 Gebührenberechnung erhält folgende Fassung:

„1) Für die Besichtigung des Museums Penzberg – Sammlung Campendonk werden Gebühren wie folgt festgesetzt:

1. Eintritt:

Besucher ab dem 17. Lebensjahr pro Person	8,00 €
Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahre	3,50 €
Kinder unter 6 Jahre	Frei

2. Ermäßigungen:

Schüler/Studenten ab 17 Jahre	4,50 €
Behinderte (ab 50 % mit Ausweis)	5,00 €
Einheimische Besucher ab dem 17. Lebensjahr	7,00 €
Inhaber der bayerischen Ehrenamtskarte	Frei
Werdenfels-Ticket der DB	7,00 €
Kombikarte MLE (MLE = Museumslandschaft Expressionismus)	6,50 €
Königscard	gem. Rückvergütung
Mitglieder des Freundeskreises Campendonk	7,00 €
Familienkarte	16,00 €
Jahreskarte	25,00 €

3. Gruppenermäßigungen:

Schulklassen pro Person ohne Workshop/Führung	1,00 €
Gruppen (ab 10 Personen) pro Person	7,00 €

4. Führungen:

ohne Anmeldung jeweils Sonntag um 11.00 Uhr	
- für Einzelbesucher zzgl. Eintritt nach 1. oder 2.	5,00 €
- für Mitglieder des Freundeskreises Campendonk, mit Eintritt nach 2.	frei
für Gruppen bis 20 Personen nach Voranmeldung, zzgl. Eintritt nach 3.	
- Deutsch	90,00 €
- Fremdsprache	110,00 €
Kuratorenführung zzgl. Eintritt nach 3.	200,00 €
Schülerführung inkl. Eintritt	70,00 €

5. Nutzung des Museums für externe Veranstaltungen:

Pro Stunde	80,00 €

2) Für die Besichtigung des Bergwerksmuseums werden wie folgt Gebühren festgesetzt:

1. Eintritt:

Besucher ab dem 17. Lebensjahr pro Person	4,00 €
Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahre	2,00 €
Kinder unter 6 Jahre	Frei

2. Ermäßigungen:

Schüler/Studenten ab 17 Jahre	3,00 €
Behinderte (ab 50 % mit Ausweis)	3,00 €
Inhaber der bayerischen Ehrenamtskarte	Frei
Kombikarte MLE (MLE = Museumslandschaft Expressionismus)	3,00 €
Familienkarte	8,00 €
Jahreskarte	20,00 €

3. Führungen:

Für angemeldete Gruppen zzgl. Eintritt nach 1. oder 2.	70,00 €
Schülerführung inkl. Eintritt	70,00 €

3) Verbundkarte:
Der Erwerb einer Verbundkarte für das Stadtmuseum Penzberg – Sammlung Campendonk und das Bergwerksmuseum berechtigt am gleichen Tag zur Benutzung beider Museen.

Besucher ab dem 17. Lebensjahr pro Person	11,00 €
Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren	6,00 €
Kinder unter 6 Jahre	Frei“

§ 2

Diese Änderungssatzung trifft zum 23.03.2024 in Kraft.

Penzberg, den 01.03.2024
Stadt Penzberg

Stefan Korpan
Erster Bürgermeister

Mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 4 (StRe Leinweber, Lenk, Yerli, Keller)

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Stefan Korpan
Erster Bürgermeister

Daniela Koller
Schriftführung

Anlagen:
Anlage 1 zu TOP Ö 3.1
Anlage 2 zu TOP Ö 3.2